

Hausaufgabenbetreuung im Ganzttag

Was ist darunter zu verstehen?

Die Kinder sollen die Hausaufgaben selbständig lösen können. Dafür gestalten wir in der Hausaufgabenbetreuung die **Rahmenbedingungen** und unterstützen bei Fragen und Unsicherheiten. Hausaufgabenbetreuung ist keine Hausaufgaben**HILFE**, in der alle Defizite der Kinder aufgearbeitet werden können.

Zeitrahmen

Im Primarbereich sollte der **max. Zeitaufwand** für die Hausaufgaben 30 Minuten nicht überschreiten. Wir bieten die Hausaufgabenbetreuung/Lernzeit für **45 Minuten** an. (Für Kinder, die am herkunftssprachlichen Unterricht oder Förderunterricht teilnehmen und entsprechend später in den Ganzttag kommen, verschiebt sich die Hausaufgabenbetreuung zeitlich nach hinten; sie haben dennoch 45 Minuten Zeit für die Hausaufgaben).

Rückmeldesystematik:

Im Anschluss an den festgelegten Zeitrahmen erfolgt ggf. eine **Rückmeldung in das Mitteilungsheft**, wenn die Hausaufgaben nicht vollständig erledigt wurden. Einheitlicher Stempel: „Die Hausaufgaben müssen noch erledigt werden.“ → erfolgte in Abstimmung mit den Lehrkräften (ähnliche Verwendung beispielsweise bei Frau Reimers, 1a)

Eltern bleiben in der Verantwortung:

Die Hausaufgabenbetreuung soll der Entlastung der **Eltern** dienen, entbindet diese aber nicht von der **Verantwortung** für die Hausaufgabenerledigung und für die schulische Entwicklung der Kinder. Die Eltern müssen die Mitteilungshefte der Kinder kontrollieren, ob noch Hausaufgaben zu Hause zu erledigen sind.

Weitere Punkte in Abstimmung mit den Lehrkräften:

1. Wenn ein Kind die Hausaufgaben auch zu Hause nicht fertigstellen konnte, geben die Eltern eine **schriftliche Rückmeldung an die Lehrkraft**. Fehlt diese schriftliche Rückmeldung, so ist das Fehlen der Hausaufgaben nicht entschuldigt.
2. **Fehlende Materialien** können die Kinder selbständig aus ihren Klassenräumen holen. Die Betreuungskräfte holen keine Materialien für die Kinder aus den Klassenräumen.
3. **Korrekturen**: Von Kindern frei geschriebene Sätze/Texte (z.B. zu einer Bildergeschichte) sollen nicht korrigiert werden. Hier geht es darum, dass die Kinder selbständig schreiben und Freude am Schreiben entwickeln (nicht durch **Korrekturen** entmutigt werden).
4. **Leseaufgaben** und **Auswendiglernen** (z.B. Gedichte oder 1x1) müssen zu Hause erledigt werden. Gleiches gilt für das Üben von Klassenarbeiten